

Information zum Förderantrag

<b>Antragsteller:</b>	Volkschor Reinsdorf e. V.
<b>Projekt:</b>	Förderung Miete Gesundbrunnen
<b>Gesamtkosten:</b>	900,00 €
<b>Eigenmittel:</b>	400,00 €
<b>beantragter Zuschuss:</b>	500,00 €
<b>Stellungnahme zum Projekt:</b>	Der Volkschor Reinsdorf führt wöchentlich immer mittwochs eine Probe im Gesundbrunnen Reinsdorf in der Zeit von 19.00 bis 21.00 Uhr mit durchschnittlich 45 Sängern durch. Für die Nutzung des Objektes fallen Kosten i. H. v. 900,00 Euro im Jahr an.

Das Ziel der Chorarbeit ist die Pflege des Lied- und Kulturgutes. Darüber hinaus ist der Chor ein Repräsentant für die Lutherstadt Wittenberg bei zahlreichen öffentlichen Auftritten. Ein besonderes Merkmal des Singens ist es, Menschen zu vereinen, egal welcher Herkunft und welchen Alters. Im gemeinsamen Singen wird Gemeinschaft und Zusammenhalt spürbar. Die Erfahrung, dass Musik Generationen verbindet, ist besonders schön und wertvoll. Der Volkschor Reinsdorf hat sich über 75 Jahre einen Namen und Stand in der Region erarbeitet. Die Chorarbeit ist sehr wichtig, um das Kulturgut weiter zu bewahren und der großen Allgemeinheit zugänglich zu machen. Ohne Kulturarbeit stirbt auch eine Region. Die sachliche Notwendigkeit ist damit begründet, die zeitliche Notwendigkeit ergibt sich aus dem Vertrag und der Tatsache, dass die Sicherung der regelmäßigen und kontinuierlichen Chorarbeit im Mittelpunkt steht.

Der Volkschor Reinsdorf finanziert seine Vereinstätigkeit aus Mitgliedsbeiträgen, Einnahmen aus Veranstaltungen Spenden und Zuwendungen (Landesmusikrat, Stadt). Es fallen Aufwendungen an für den Chorleiter, für Miete, Fahrgeld, Chorkleidung, Notenmaterial, Gebühren, Beiträge und Sonstiges.

Jährlich finden ca. 45 Chorproben statt, und es werden für die Stadt mindestens 5 kostenlose Auftritte durchgeführt (Weihnachtsmarkt der Vereine, Luthers Hochzeit, Auftritte in der Stadt- und Christuskirche).

Der Antrag ist nach der Förderrichtlinie der Stadt förderfähig. Die Unterstützung der Chorarbeit ist unter den vorgenannten Aspekten im Allgemeininteresse der Bürger und Bürgerinnen der Stadt. Der Verein erbringt bei einer

Förderung i. H. v. 500,00 Euro einen Eigenmittelanteil an den Mietkosten von 44 %. Gemessen an den jährlichen Gesamtaufwendungen würde die Stadt sich bei der empfohlenen Förderung mit 7 % beteiligen.

**Empfehlung der Verwaltung: 500,00 €**